

# Fuchtel gegen Lebensmittelverschwendung

**Bundeswettbewerb:** Staatssekretär wirbt für Aktion „Zu gut für die Tonne!“ des Ministeriums / Teilnehmen kann jeder / Bis Oktober bewerben

**Calw / Freudenstadt: Lebensmittel, die noch genießbar sind, sollten nicht achtlos weggeworfen werden. Das sagt der Bundestagsabgeordnete Hans-Joachim Fuchtel. Deshalb wirbt er für den Wettbewerb „Zu gut für die Tonne!“, den das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ausgeschrieben hat. Teilnehmen kann jeder.**

Der Parlamentarische Staatssekretär im BMEL möchte in seinem Wahlkreis Calw/Freudenstadt nicht nur zur Teilnahme ermuntern, sondern die Verbraucherinnen und Verbraucher auch für das Thema sensibilisieren. „Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, was sie mit ihrer Kaufentscheidung bewegen können“, sagt Fuchtel, der darauf verweist, dass Nachhaltigkeit und Wertschätzung gerade auch beim Thema Lebensmittelverschwendung eine entscheidende Rolle spielen. „Das beginnt bereits zuhause, wo zu viele Lebensmittel einfach im Müll landen“, so der CDU-Politiker. „genau hier fängt effektiver Ressourcen- und Klimaschutz an.“ Jeder könne dazu beitragen, diese Müllberge zu reduzieren.

Innovative und pfiffige Ideen von engagierten „Lebensmittelrettern“ sollen mit dem Bundespreis gefördert und ausgezeichnet werden. „Es würde mich freuen, wenn unter den Preisträgern auch Kandidatinnen oder Kandidaten aus dem Nordschwarzwald vertreten wären“, so Fuchtel. Ganz gleich ob Unternehmen, Start-up, Gastronomie, landwirtschaftlicher Betrieb, wissenschaftliche Einrichtung, Privatperson, NGO, Kommune oder Initiative – jedes Projekt entlang der gesamten Wertschöpfungskette mit einem innovativen Ansatz zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung kann mitmachen.

Die Einreichungen werden von einer Expertenjury bewertet, die außerhalb der regulären Kategorien auch Förderpreise, die mit insgesamt 15.000 Euro dotiert sind, vergibt. Bewerbungen für den Bundespreis 2020 können bis zum 13. Oktober direkt eingereicht werden unter:[bundespreis.bmel.de](http://bundespreis.bmel.de).

„Jährlich fallen allein in Deutschland entlang der gesamten Versorgungskette rund elf Millionen Tonnen Lebensmittelabfälle an“, informiert der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel über die Dimension der Verschwendung, „4,4 Millionen davon in Privathaushalten.“ Das Bundesministerium möchte bis 2030 die Lebensmittelverschwendung auf Einzelhandels- und Verbraucherebene halbieren. Mit der in 2019 beschlossenen Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung rücke das BMEL auch Verantwortliche aus Produktion, Handel und Industrie sowie Großverbraucher stärker in den Fokus.

## INFO

**Fakten** zur Lebensmittelverschwendung, Tipps zur richtigen Lagerung und Rezepte für „beste Reste“ finden sich außerdem im Internet unter: [www.zugutfuerdietonne.de](http://www.zugutfuerdietonne.de).



**Setzt sich gegen** die Lebensmittelverschwendung ein: der Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel.

Foto: CDU

**Kontakt:** Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)  
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten  
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: [agentur@klein-wiele.de](mailto:agentur@klein-wiele.de)